

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1886

304 (6.11.1886) Erstes Blatt

Leute für sogleich oder später zu vermieten. Näheres im Hause daselbst im 2. Stock.

Wohnungs-Gesuche.

*2.2. Gesucht eine Wohnung von ca. 4 Zimmern für eine Familie ohne Kinder in der Nähe des Hauptbahnhofes. Gest. Offerten unter Chiffre C. T. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*3.2. Gesucht wird für sofort eine Wohnung von 5-6 heizbaren Zimmern, möglichst mit Garten und Stall. Offerten mit Preisangabe werden sub B. R. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine Wohnung von 6 größeren Zimmern (der Neuzeit entsprechend), im westlichen Stadtteil, wird auf Dezember zu mieten gesucht durch Jakob L. Schabinger, Hirschstraße 42.

Zimmer zu vermieten.

Bahnhofstraße 48, eine Etage hoch, ist ein schön möbliertes, nach der Straße gehendes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

Hirschstraße 44 ist ein gut möbliertes Parterrezimmer auf sofort zu vermieten.

3.3. Zwei geräumige, schön möblierte, heizbare Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, sind sogleich oder später an 1 oder 2 bessere Herren mit oder ohne Pension zu vermieten: Akademiestraße 39 im 2. Stock.

*3.2. Drei bis vier gut möblierte Zimmer sind einzeln oder zusammen sofort zu vermieten: Kaiserstraße 14 a im 2. Stock.

3.2. Schützenstraße 4, nächst dem Stadtgarten, ist im 2. Stock ein möbliertes Zimmer sogleich oder auf 15. November zu vermieten.

Waldbornstraße 47 ist im 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer sofort oder später beziehbar zu vermieten.

*3.2. Ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer ist bei ruhiger Familie zu vermieten: Schützenstraße 80 im 3. Stock.

3.3. Ein schönes, möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer ist sogleich oder auf 15. November zu vermieten. Näheres Schützenstraße 7.

*3.1. Kaiserstraße 123 sind zwei möblierte Zimmer billig zu vermieten.

3.1. In einem guten Hause sind 2 schön möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sofort zu vermieten. Zu erfragen Kriegstraße 40 e im Laden, gegenüber dem Hauptbahnhof.

* Schützenstraße 28, parterre, in einem bessern Hause, ist ein hübsch möbliertes, freundliches Zimmer mit oder ohne Pension an solide Bewohner sofort billig zu vermieten.

3.1. Kaiserstraße 58 sind per 1. Januar zwei elegant möblierte Zimmer (Salon und Schlafzimmer) mit Balkon, eine Treppe hoch, zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

*2.1. Hirschstraße 27, eine Treppe hoch, sind sogleich 3 schöne Zimmer mit oder ohne Pension abzugeben.

Sogleich zu beziehen sind 1 oder 2 möblierte Zimmer mit Balkon im 2. Stock: Ecke Werderplatz und Wilhelmstraße 35. Näheres daselbst.

Sogleich zu vermieten:

Westendstraße 4, parterre, zwei fein möblierte Zimmer mit oder ohne Pension. *3.1.

Ein gut möbliertes Parterrezimmer mit freiem Eingang ist sofort zu vermieten: Kriegstraße 28, zunächst Ecke der Kronenstraße. 3.1.

Geschäftslokale und Lagerplatz zu vermieten.

4.3. An einer Hauptverkehrsstraße hier sind einige Geschäftslokale, auch zu Lagerräumen geeignet, nebst einem großen Lagerplatz auf sofort preiswürdig zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Gisfeller,

ein großer, 2 Stallungen, Remise, großer Speicher und eine kleine Wohnung sind zu vermieten. Näheres im Stadtteil Wühlburg, Rameystraße 3.

Zimmer-Gesuche.

*3.1. Zu mieten gesucht per sofort oder später ein möbliertes Parterrezimmer mit freiem Eingang. Offerten mit Preisangabe unter Chiffre A. B. 10 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*3.1. Ein leeres Zimmer, am liebsten parterre, wird für einen Herrn sogleich oder später zu mieten gesucht. Offerten unter B. A. 100 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Per sofort wird von einem jungen Manne ein möbliertes Zimmer mit einfacher, kräftiger Kost gesucht. Offerten unter L. 86 an das Kontor des Tagblattes.

Kapitalien auszuleihen.

6.4. Auf I. und II. Hypotheken sind Kapitalien zu billigem Zinsfuß zu haben durch J. B. Schabinger, Hirschstraße 42.

Kapital auszuleihen.

3.2. Auf Februar können auf I. Hypothek 40000 bis 50000 Mark, zu 4% verzinslich, ganz oder geteilt abgegeben werden durch J. Schabinger, Hirschstraße 42.

Agent-Gesuch.

3.2. Eine Pfälzische Weingroßhandlung sucht für Karlsruhe und Umgebung einen tüchtigen Agenten zum Vertrieb ihrer Weine in Faß und Flaschen bei Wirthen und Privaten. Offerten sind schriftlich unter Nr. 333 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Ein jüngerer Commis

kann sofort bei uns eintreten. Albert Glock & Cie., Kaiserstraße 89.

Ein tüchtiger Küferburche

findet sogleich Stelle. Nur solche mit guten Zeugnissen mögen sich melden: Kriegstraße 28.

Verkäuferin-Gesuch.

*2.2. Eine Verkäuferin wird während der Messe gesucht bei C. Lang, Karlstraße, Bude: gegenüber dem Café Kusterer.

Eine tüchtige Köchin

findet sofort gegen hohen Lohn entweder außerhalb bis Weihnachten oder dauernd eine Stelle. Empfehlungen oder Zeugnisse werden entgegen genommen: Helfortstraße 16 im 1. Stock.

Zu einem Knaben von 6 Jahren wird für mehrere Stunden täglich ein Fräulein oder eine Kindergärtnerin gesucht: Wühlburger Allee 23. 4.2.

Besseres Zimmermädchen.

8.4. Gesucht zum baldigen Eintritt ein besseres Zimmermädchen, welches gute Zeugnisse anzuweisen hat: Wühlburger Allee 23. 4.2.

Gesucht

für eine Wirtschaft eine tüchtige Köchin und eine gewandte Kellnerin. Zu erfragen Adlerstraße 31.

U. Sch. Dienstpersonal

aller Art findet stets die besten Stellen hier und auswärts durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4, Ecke der Herrenstraße.

Dienstpersonal

jeder Art findet stets gute Stellen hier und auswärts durch das Bureau von Frau Müllich, Waldhornstraße 50. Auch können daselbst anständige Mädchen billig wohnen. 3.2.

Stellen-Gesuche.

*2.2. Ein gebildetes Frauzimmer, welches längere Zeit in Frankreich sowie in der Schweiz war und mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht hier oder auswärts bei einer guten Familie Stellung im Haushalt oder als Weibzeug-Beschließerin; dieselbe würde auch die Erziehung von Kindern übernehmen. Gest. Offerten beliebe man im Kontor des Tagblattes unter W. W. abzugeben.

3.1. Borhänge jeder Art,

sowie Spitzen und Spitzengegenstände werden, wenn dieselben noch so sehr zerissen, wieder wie neu hergestellt: Herrenstraße 29 im 3. Stock.

Beschäftigung

3.3. im Effentragen wie im Spülen während der Messe wird gesucht. Näheres Marienstraße 38.

Verlorener Schirm.

* Gestern Abend wurde Ecke der Kaiser- und Karlstraße ein seidener Schirm verloren. 3 Mark Belohnung dem Ueberbringer: Stepanienstraße 62.

Gebrauchte Tafelpianos,

gründlich renovirt, werden billig abgegeben im Pianoforte-Lager von H. Vögelin, 5.3. Karl-Friedrichstr. 32, 1 Stiege hoch.

4.2. Der Unterzeichnete hat im Auftrag verschiedene Häuser und Villen zu verkaufen:

im Hardtwaldstadtteil (Bismarckstraße), mit Vor- und Hintergärten, der Neuzeit entsprechend ausgestattet und gut rentirend, ferner in der Hirschstraße, mit Garten, Sophienstraße, im Stock 8 Zimmer und Salon dabei, Gartenstraße, mit Garten, Leopoldstraße, mit und ohne Garten, Lessingstraße, mit kleinen Gärten, im Bahnhofsstadtteil, welche sich als Kapitalanlage und Geschäftsbauwerk eignen, auf der Kaiserstraße und Gottesanersstraße 2 elegante Häuser, welche sich vortüglich rentiren. Jede Auskunft ertheilt kostenfrei Jakob L. Schabinger, Hirschstraße 42.

Haus-Verkauf.

3.2. Ein kleines, solid gebautes Haus im Bahnhofsstadtteil, welches sich zu 6% rentirt, ist zu verkaufen. Offerten unter J. S. sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Haus-Verkauf.

3.1. Ein Eckhaus auf der Kaiserstraße (Schattenseite) mit Laden, Magazin, sehr großem Hof und besonderer Einfahrt ist zu verkaufen. Im Hof kann ein größeres Gebäude, ohne daß derselbe beeinträchtigt wird, aufgestellt werden. Ernstliche Käufer wollen ihre Adresse unter Ch. 40 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Bauterrain,

ein größeres, in bester Lage der Westendstraße, ist zu verkaufen. Näheres durch W. Gutkunst, Hirschstraße 5. 12.1.

Wagen-Verkauf.

* Ein noch neuer Prüssienwagen sowie ein Kastenwagen stehen zum Verkauf bei Rannenwirth Hoffmann in Grödingen.

Verkaufs-Anzeigen.

* Ein beinahe noch neuer Wintermantel mit passendem Ruff ist zu verkaufen: Kreuzstraße 22, 2 Treppen hoch.

Zu verkaufen zu billigem Preis: zwei schöne, zahme 3jährige Affen. — Zu kaufen werden gesucht: ein oder zwei Esel, bei Osthoff, Steinweiler (Pfalz). 3.1.

Hofhund,

ein wachsender, ist billig zu verkaufen bei Wilhelm Schaub in Grünwinkel.

Hauskauf-Gesuch.

Ein nicht zu großes Haus mit etwas Magazinräumlichkeiten, innerhalb der Stadt gelegen, wird sofort zu kaufen gesucht. Offerten mit Angabe des Preises unter L. D. 20 im Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer-Fahrrstuhl

mit Einrichtung wird zu kaufen gesucht. Anerbietungen mit Preisangabe wollen Jahringersstraße 98, eine Treppe hoch, niedergelegt werden.

Unterrichts-Anerbieten.

*3.3. Ein Studirender der hiesigen Hochschule (Abiturient des Gymnasiums) erbetet sich zu Nachhilfestunden. Zu erfragen Leistungstraße 20 im 3. Stock.

Unterrichts-Anerbieten.

*2.2. Ein Primaner des Gymnasiums erbetet sich, jüngeren Schülern in allen Fächern gründliche Nachhilfe zu ertheilen. Näheres Akademiestraße 73 im 2. Stock.

Nachhilfe

im Lateinischen und Griechischen für Schüler sämtlicher Klassen. Beaufsichtigung der Schularbeiten. Näheres im Kontor des Tagblattes. 6.6.

Englischer Unterricht

nach neuester erleichterter, speziell für Geschäftsleute berechneter Methode wird ertheilt: Erbprinzenstraße 2, 3 Treppen links. Sprechstunden Morgens bis 10, Abends von 6-8 Uhr. Honoraranspruch mäßig. Nähere Auskunft in den hiesigen Buch- und Kunsthandlungen und bei Herren Gebrüder Leichtlin. 3.3.

Damen,

welche sich noch am Zuschneide-Cursus betheiligen wollen, können jederzeit eintreten. Auch können einige Damen, welche sich als Lehrerinnen im Musterzeichnen und Zuschneiden ausbilden wollen, unentgeltlichen Unterricht erhalten, jedoch ist gute praktische Kenntniss im Kleidermachen unbedingt notwendig. Achtungsvoll

Frau **L. Kummel**,
Möllerstraße 36 im 3. Stod.

Mein **Comptoir** und **Wohnung** befinden sich jetzt **Amalienstrasse 1**, Eingang Herrenstraße, 1 Treppe hoch.

G. Hartung.

Malaga,

ärztlich empfohlen, direct importirt von dem Weinbergbesitzer **Franco de Pa Luque in Malaga,**

1/4 Flasche mit Glas M. 2.—
1/2 „ „ „ M. 1.20,
„ braunen und weißen,
empfehlen

Julius Hoeck, Weinhandlung,

Kriegstraße 28,

Haupt-Niederlage: Kaiserstraße 102 a,
zunächst der Ecke der Herrenstraße.

Alleinverkauf für Baden und Elsaß-Lothringen.

Für Wiederverkäufer ab Lager in hiesigem Bollkeller in Gebinden jeder Größe entsprechend billiger.

Verkauf in Flaschen bei den Herren:

- W. Abt, Karlstraße 41,
- Eugen Carlein, Dirschstraße 29,
- W. Dahlinger, Bähringerstraße 1,
- E. Fischer, Vestingstraße 21,
- Ehr. Grimm, Kaiserstraße 36,
- Theodor Hag, Herrenstraße 35,
- C. Hager, Karl-Friedrichstraße 22,
- J. Hessel, Marienstraße 2, Ecke der Marien- und Bahnhofsstraße,
- C. Hertle, Bähringerstraße 19,
- Carl Heistermann, Schützenstraße 61,
- Jakob Held, Restaurant, unter den Linden, Kaiser-Allee, Ecke Schwimmschulweg,
- W. Hirsch, Kreuzstraße 3,
- H. Karcher, Leopoldstraße 23,
- Carl Klein, Ecke der Wilhelm- und Luisenstraße.
- Fr. C. Mayer, Bähringerstraße 41,
- B. Merkle, Kaiserstraße 160,
- D. Mörch, Marienstraße 37,
- B. Oesterle, Waldstraße 89,
- C. Richter, Bähringerstraße 77 neben der Hauptpost,
- H. Töpfer, Durlacherlandstraße 8,
- St. Thomann, Sophienstraße 66,
- C. Weil, Mühlburg, Rheinstraße.

Meine sämtlichen Flaschenweine tragen auf Kapsel und Etikette meine Schutzmarke und Firma „Julius Hoeck“.

20.7. **Thee**

in anerkannt guten Qualitäten neuer Ernte empfiehlt

A. Winter & Sohn,
Nachfolger Friedrich Köchlin.

Das nunmehr 18 Jahre so beliebte, trotz aller Nachahmungen unübertroffene **Haarwasser** von **Retter**, München (staatslich geprüft u. begutachtet), welches statt Del od. Pommeade tägl. gebraucht bestens zu empfehlen ist, verfst. zu 40 Pf. u. M. 1.10 **J. Küst**, Kaiserstr. 54, u. **C. Schneider**, Amalienstr. 29. 11.10.

Nlettenwurzel-Saaröl,

feinstes, bestes Toilettenöl, zur Erhaltung, Kräftigung und Verschönerung des Haars, es verhindert das Ausfallen und frühe Ergrauen desselben und beseitigt die so lästigen Schuppen, à Flasche 75 und 50 Pf. empfiehlt

Friedr. Herlan, Kaiserstraße 100. 7.7.

Pastillen Bonnet

gegen Husten, Heiserkeit empfiehlt

Friedrich Bloss

F. Wolff & Sohn's Detail
Kaiserstrasse 104.

Selbsteingeschnittenes **Silber-Sauerfrant**

per Pfund 15 Pf.
empfehlen **L. Sturm**,
gegenüber der Infanteriekaserne.

Havanna-Ausschuss,

sowie feine

Bremer Cigarren,
acht türk. Tabake u. Cigarretten

3.2. empfiehlt
Gustav Mænnig,
108 Bähringerstraße 108.

Dr. Popp's Kräuter-Seife,

chemisch analysirt und von vielen medizinischen und ärztlichen Celebritäten Europa's als das Beste und Beste für die Haut anerkannt, seit 18 Jahren mit größtem Erfolge eingeführt gegen Hautausschläge jeder Art, insbesondere gegen Hautjucken, Flechten, Grind, Kopf- und Bartschuppen, Frostbeulen, Schweißfüße und Krätze.

Preis 60 Pfennig.

Herrn **Dr. J. G. Popp** in **Wien**,
1, Bognergasse Nr. 2.

Nachdem ich einen Ausschlag, den ich durch 6 Jahre fortgeschleppte und vier Aerzte mich behandelt haben, ohne denselben fortbringen zu können, so habe ich Zuflucht zu Ihrer Kräuter-Seife genommen, denn sie hat sich bewährt und kann ich nicht genug dankbar sein. Ich wende mich direkt an Sie, weil ich aus den Apotheken mehrere Sorten bekommen habe, zwar so emballirt, wie die Ihre, ich denke aber, sie ist gefälscht, denn meine liebe, schöne, dunkelgraue Seife hoffe ich nur von Ihnen zu bekommen. Gegen beiliegenden Betrag bitte ich Sie, von Ihrer heilsamen Kräuter-Seife mir zu senden.

Mit Hochachtung
Amalie Franz, Prerau (Mähr.).

Zu haben in Karlsruhe: **Fr. Bloss** (Fr. Wolff u. Sohn's Detail), Kaiserstraße 104, **C. Malzacher**, Lammsstraße 5. 4.4.

Jagdwesten

mit Aermel u. ohne Aermel empfehlen in grosser Auswahl

Himmelheber & Vier,
Wäsche-Fabrik.

6.3.

Kaiserstrasse 86,

Leipheimer & Mende,

Grossherzogliche Hoflieferanten,
empfehlen
zur **Herrenbekleidung** für Winter
alle Sorten
Anzug- und Ueberzieherstoffe.

Kinder-Mäntel

in allen Größen empfiehlt das Stück
von M. 3.— an
Eduard Darnbacher,
2.2. 185 Kaiserstr. 185.

Strickwolle

von M. 2.30 an per Pfund empfiehlt
Theodor Birk,
36 a Kaiserstraße 36 a,
Weiß-, Kurz-, Wollwaaren und Wäsche-
Geschäft.

Bereinsmarken nehme gerne in
Zahlung an. 4.4.

Wollene
sächsishe
Strümpfe,
Socken
und
Handschuhe,
auch **seidene**, gefüttert, aus
den renommiertesten Fabriken,
auf's Beste sortirt, außerge-
wöhnlich billig.
Oscar Beier,
nur noch kurze Zeit
Ritterstraße 4, am Zirkel.

3 procentiges Anlehen
der Oester.-Ungar. Staatseisenbahn-Gesellschaft.
Emissionspreis 76.80 %.
Zeichnungen auf obiges Anlehen werden von heute an zu den **Subscrip-
tionsbedingungen** angenommen.
Carl Seeligmann, Ritterstraße 14.

6fach preisgekrönt in Jahresfrist.
Düsseldorfer Punsch- u. Liqueurfabrik
B. Meising, Düsseldorf. 30.15.
Käuflich bei M. Altmann, Weinhandlung, Jul. Dehn, Aug. Kühn.

Natürliche Mineralwasser:
Emser Krähchen, Selterser, Apollinaris, Carlsbader,
Ofener Hunyadi Janos, Vichy grande grille,
Wildunger zc.
Direkter Bezug ermöglicht mir, bei größerer Entnahme sehr billige Preise
zu stellen. — Garantie für frische Füllung.
W. L. Schwaab, Hoflieferant,
Amalienstraße 19.

Schwierige  Reparaturen
an complicirten Stücken, als: Chronographen,
Repetitionen, Datumuhren, Uhren mit stellbarem
Secundenzeiger aus der Mitte für Aerzte etc.,
werden sorgfältig unter Garantie ausgeführt
33. bei
Gebüder Dees, Uhrmacher,
Kaiserstrasse 215, Deutscher Hof.

Zitronen,
frische, gesunde, gelbe, saftreiche, haltbare Früchte,
liefert an Wiederverkäufer zu den billigsten Preisen
Robert Hallmayer,
Import- und Agenturengeschäft.
Stuttgart: **Urbanstraße 29.** **Messina: 63 Piazza degli Stabilimenti.**

**Zu Geburts- u. Namens-
tags-Geschenken**
empfehle passende **Attrappen** in schönster
und reichster Auswahl. 2.2.
Malzacher's Filiale,
Kaiserstraße 82, nächst dem Marktplat.

12 Medall. u. Dipl. **Fabrik: J. Paul Liebe - Dresden.** „Gegründet 1866.“
Liebe's Malzextract-Bonbons,
ächte aus Liebe's ächtem Malzextract, das bewährte Hustenmittel
IN DEN APOTHEKEN Lager Karlsruhe: Stadt-Pl.; Lager Nassau: Stadt-Pl.; und
in Durlach, Pforzheim, Weingarten. 6.2.

Reparaturen u. Stimmen,
unübertroffene Ausführung, zu mäßigen
Preisen, übernimmt bei **prompter**
Bedienung
H. Maurer,
Pianolager, Friedrichsplatz 11.

Dampfmolkerei Karlsruhe
empfiehlt 2.2.
Spundenkäse,
wie solche in der Ausstellung abgegeben wurden.

Empfehlung.
3.3. Unterzeichneter empfiehlt sich im Aufarbeiten
von Matratzen sowie im Waschen, Schlumpen und
Reinigen von Roßhaar, Wolle und Baumwolle in
und außer dem Hause bei guter Bedienung und zu
billigsten Preisen.
Fr. Stumpf, Sophienstraße 73.

H utfabrik empfiehlt in grosser Auswahl Tüll- & Linon- façons,	W. Pfeifer, Kaiserstrasse 201, Filz-, Damen- und Kinder-Hüte, sämtliche Putzartikel.	W. Pfeifer, Hutlager, Kaiserstrasse 201.
K naben-Hüte u. Mützen, sämtliche Bulgaren-Hauben und Mützen, Neuheiten, Pelzmützen reichhaltiges für Damen und Kinder, Lager.		
W. Pfeifer, Hutlager, Kaiserstrasse 201.	G arnirte Damen- u. Kinder-Hüte von einfacher bis feinsten Ausführung zu billigen und festen Preisen.	

Photographie.

43. **Photographische Aufnahmen** finden täglich bei jeder Witterung unter billiger Berechnung und sorgfältiger Ausführung statt. Visitenkartenportraits 6 Stück von M. 3.50 an. Größere Portraits zu den entsprechend billigsten Preisen.

Karl Schuch, Photograph,
Herrenstraße 38.

Visitkarten

von M. 1 per 100 Stück an,

**Verlobungs-Anzeigen,
Rechnungsformulare,
Sanz-Convarts mit Firma,
Postbegleitadressen,**

sowie sonstige Druck-Arbeiten liefert billigst

Ludwig Erhardt,
Erbrinzenstraße 27.

Winterschuhe u. Winterstiefel.

Alle Sorten Stiefel für jetzige Jahreszeit, solid und billig, in dem großen Schuh- und Stiefellager von

L. Wacker,

3.3. Waldstraße 37.



Feuer-, Fall- u. einbruchssichere Geld-, Bücher- u. Dokumentenschränke empfiehlt

Wilh. Weiss, Karlsruhe,
Erbrinzenstraße 24.

Café englischer Hof.

Münchener u. Pilsener-Bier, ff. Kaffee, Conditorei, Billard.

Streng solide Bedienung.

Fritz Rettig aus Heidelberg.

Bahnhofstadttheil.
Im Weinstüble.

Neuen Niersteiner
(federweißen)

empfehlen

5.4. **W. Burkart.**

Feinstes Tafelobst

empfehlen das Spezerei- und Landesprodukten-Geschäft von

J. Schaadt, vorm. Alack,
Waldstraße 30.

2.2.

Alle Arten
Vogelfutter:

Sirsen, Sirsenähren, Mohr,
Sommerrüben etc. etc.

empfehlen in bester Qualität die Samenhandlung

Gustav Mænnig,

2.2. Zähringerstraße 108.

Geschäftseröffnung und Empfehlung.

Beehre mich, einer verehrl. Einwohnerschaft ergebenst anzuzeigen, daß ich das in meinem käuflich erworbenen Hause **Karlstraße 41** bisher betriebene **Spezerei- und Flaschenbier-Geschäft** übernommen habe und auf eigene Rechnung weiter führen werde.

Durch Abgabe von nur preiswürdiger Waare zu den billigsten Preisen hoffe ich, meine geehrten Gönner etc. in jeder Weise befriedigen zu können.

Mit der Bitte um geneigten Zuspruch zeichne hochachtungsvoll

Ph. Abt.

Karlsruhe, den 1. November 1886.

3.3.

Modes.

Die größte Auswahl elegantester wie einfacher Damen- und Kinderhüte bei nur billigsten Preisen bietet

F. Herrmann,

Waldstraße 1.

2.1.

Beim Eintritt der kühleren Witterung

zeige ergebenst an, daß bereits der größte Theil meiner persönlich beordneten **gehäkelten, gestrickten und gewebten**

Woll- und Baumwollwaaren und

Ericot-Tailen in großer Auswahl

für den kommenden Winter eingetroffen sind und empfehle dieselben äußerst billig.

C. W. Keller, am Ludwigsplatz.

2.2.

Teppiche!

acht Brüsseler, Plüsch, Tournay, Tapestry sind mir zur Versteigerung übergeben und werden solche schon jetzt vor der Versteigerung zum **Steigerungspreise** abgegeben im **Auctionsgeschäft** von

B. Kossmann, Dinkel 24.

3.2.

In der Groß. Landesgewerbehalle

habe ich einen für die **Bahnhofrestauration Offenburg** angefertigten **großen Restaurationsherd** auf einige Tage ausgestellt und lade die verehrlichen Interessenten zur Besichtigung desselben ergebenst ein.

Hochachtungsvoll

Karl Ehreiser, Herdfabrik,

Herrenstraße 44.

Circulations-Füllöfen

mit Mica-Fenstern,

permanent brennend und auf's Feinste regulirbar,

ein ganz vorzügliches Fabrikat,

in 7 verschiedenen Grössen, unter vollständiger Garantie bei

Junker & Ruh,

Eisengiesserei in Karlsruhe, Baden.

Der Ofen brennt bei einmaliger Anfeuerung und rechtzeitigem Nachlegen den ganzen Winter über und verbraucht so wenig Kohlen, dass eine Füllung — bei gelindem Brande — durch mehrere Tage und Nächte reicht.

Alleinverkauf für Karlsruhe:

Hammer & Helbling,

Kaiserstrasse 155.

4.1.



Wollen sie gefälligst auf die „Münchener Humoristischen Blätter“, eines der besten und billigsten Witzblätter, abonniren? Abonnementspreis durch die Post bezogen pro Quartal nur 1 Mark 90 Pf. Jede Buchhandlung nimmt gleichfalls Bestellungen entgegen. Probenummern auf Wunsch gratis und franco durch den Verlag München, Herrenstraße 34.

Forlen-Scheitholz

zu Anfeuerholz, fein gespalten und sehr dürr, per Ster Mark 9. — empfiehlt

E. Winter jr.,
Holz- und Kohlen-Geschäft,
10.10. 24 Augartenstraße 24.

1^o stückreiches Ruhrfetttschrot,
1^o gewasch. Rußkohlen, griesfrei,
1^o gew. Magerwürfelkohlen,
griesfrei,
Tannen- u. Forlen-Anfeuerholz,
Braunkohlen-Briquettes, Grube
"Friedrich", per Ztr. M. 1.20 bei
5 Ztr., per Ztr. M. 1.15 bei Mehr-
abnahme, frei in's Haus geliefert,
empfehlen bestens 20.5.

A. Vowinckel & Cie.,
J. B.: A. Birnbacher,
Holz- und Kohlenhandlung,
Kontor: 28 Sophienstraße 28.

Todes-Anzeige.

* Donnerstag Nachmittag 4 Uhr verschied sanft
und gottergeben unser lieber Sohn und Bruder
Emil Raif
nach längerem, schwerem Leiden im Alter von 25
Jahren.
Ludwig Raif, Musiker.
Die Beerdigung findet Samstag Nachmittag
2 Uhr von der Leichenhalle aus statt.

Dankfagung.

* Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme
und für die überaus reichen Blumenpenden an
dem mich so schwer betroffenen Verluste meiner
theuern, in Gott ruhenden Gattin
Christina
spreche ich allen Theilnehmenden meinen tiefge-
fühlten Dank aus.
Karl Blessing.
Karlsruhe den 5. November 1886.

Amtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog
haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem außerordent-
lichen Professor an der Universität Orléans Dr. August
Gieseler die unterthänigst nachgesuchte Erlaubnis zur
Annahme und zum Tragen des ihm von Seiner Lechti-
dem K. H. d. i. verliehenen Offizierskreuzes des Meritdich-
Ordens zu ertheilen.

Durch Allerhöchste Kabinets-Ordre vom 23. Oktober
d. J. ist folgendes bestimmt worden:
5. Badisches Infanterie-Regiment Nr. 113:
v. Obernitz, Oberstleutnant à la suite des 1. Garde-
Regiments zu Fuß und Kommandeur des Lehr-Infanterie-
Bataillons, mit der Führung des obengenannten Regiments,
unter Stellung à la suite desselben, beauftragt.
4. Westfälisches Infanterie-Regiment Nr. 17.
Bappenberg, Secondelieutenant außer Diensten zu
Berlin, zuletzt in obengenanntem Regiment, als Seconde-
lieutenant in demselben Regiment wiederangestellt.

Durch Allerhöchste Entlassungsurkunde Seiner Ma-
jestät des Kaisers und Königs vom 21. Oktober
d. J. ist dem Garnisonverwaltungs-Direktor Rechnungs-
rath Koch zu Karlsruhe, bei seinem Scheiden aus dem
Dienst, der Charakter als Gehelmer Rechnungsath ver-
liehen.

Durch Allerhöchste Kabinets-Ordre vom 21. Oktober
d. J. ist dem Garnisonverwaltungs-Inspektor Kroening
zu Konstanz, aus Anlaß seines Uebertritts in den Ruhe-
stand, der Rother Adler-Orden 4. Klasse verliehen.

Durch Verfügung des Königl. Kriegsministeriums
vom 2. Oktober d. J. ist der Lazarethverwaltungs-Ins-
pektor Pohl zu Karlsruhe zum Oberlazarethinspektor
ernannt und durch Verfügung vom 4. Oktober der Gar-
nisonverwaltungs-Oberinspektor Wenne in Rülhausen
i. G. nach Karlsruhe — sowie der Garnisonverwaltungs-
Inspektor Sandkuhl in Nachen nach Konstanz zum 1.
November d. J. — versetzt worden.



Preisermäßigung

in
Herren-, Damen-, Mädchen-,
Knaben- und Kinder-Stiefeln und
Pantoffeln
in



Leder und Filz

in einfacher sowie feinsten Ausführung und sehr großer Auswahl.
Auf eine große Parthie

Damen-Lederzugstiefel

mache ihrer Billigkeit halber besonders aufmerksam.

L. Diefenbronner,
10 Adlerstraße 10, nächst der Kaiserstraße.



Irische Oefen,

Deutsches Reichs-Patent,

Musgraves-System langsamer Verbrennung. Beste und ra-
tionellste Dauerheizung durch Cokesfüllöfen mit Chamotte.
Billigste Zimmeröfen von 25 Mark an. Musterlager und
Verkauf unter Garantie bei



G. Zinser, Karlsruhe, Scheffelstrasse 8.

Kommt Alle! Kommt Alle!

an das Karlsthor!

an die allerletzte **Schmuckbude,**
da gibt's was **Neues und Schönes**

in der

60 Fuß großen Schmucksachen-Bude
mit Firma, wohl bekannt:

Loch aus Oberstein!!

2.1.

Bitte zu beachten:

Es ist die allerletzte Bude am Karlsthor!

Café-Restaurant Nowack.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Dem verehrlichen hiesigen und auswärtigen Publikum die ergebenste An-
zeige, daß ich das Café Nowack hier übernommen und heute eröffnet habe,
solches in bester Weise weiter führen werde. Mache ganz besonders auf gute
Küche, gute reine Weine, hiefiges und Münchener Bier aufmerksam.

Lokalitäten zur Abhaltung von Bällen, Hochzeiten, Kränzchen; Mittags-
tisch im Abonnement, Restauration zu jeder Tageszeit, Dinners und Soupers.
Bei aufmerksamer Bedienung hält sich bestens empfohlen
hochachtungsvoll

Emil Bleicher.

Karlsruhe, 4. November 1886.

2.2.

Alte Brauerei Printz.

Samstag den 6. November: *Printz*

Gast-Vorstellung

der hier so beliebten

1. Wiener Jux-Brüder

(2 Damen und 3 Herren). Direktion: **Th. Mannsfeld.**
Anfang 8 Uhr. Programm neu. Eintritt frei.

Durch neue Zusendungen ist meine Abtheilung für Confection in Regenmänteln, Jacken, Paletots, Wintermänteln, Dolmans, Kindermänteln, Costümes zc. auf das Reichhaltigste assortirt.

Ferner empfehle ich in großer Auswahl: Costümeröcke aus rein wollenen Stoffen, schwarz und farbig, von 18 Mark an, Tricottailen, Unterröcke, Morgenkleider, Tricotanzüge für Knaben, Tricotkleidchen für Mädchen zc.

S. Model.

Joseph Halle,

96 Kaiserstrasse 96.

Specialgeschäft für Corsets.

Grösstes Assortiment in inländischen und ausländischen Fabrikaten.

Neuester Schnitt. Billigste Preise. Reelle Bedienung.

Einen ehrwürdigen Veteranen mit energischer Strammheit vor uns hinstreten und den Vogel abschleifen zu sehen, gewährt einen Eindruck erbebenstiller Art. Einen solchen empfangen wir, wenn wir die ersten Bogen des soeben beginnenden fünfzehnten Jahrgangs der „Deutschen Romanbibliothek“ (Stuttgart, Deutsche Verlags-Anstalt, vormals Ewald Hallberger) zur Hand nehmen und die Eröffnungskapitel des neuen Werkes der mit ewiger Jugend begabten Fanny Lewald: „Die Familie Darner“, durchlesen. Da atmet eine köstliche Frische, da pulst ein warmblütiges Leben, da reibt sich Gestalt an Gestalt so kernig und wahr, als ob wir ein unmittelbar aus der vollen Wirklichkeit entaommenes Bild vor uns sich entrollen sähen, das gleichwohl zur trefflich in sich geschlossenen Kunstform sich abrundet. Wenn uns „Die Familie Darner“ in den Beginn unseres Jahrhunderts zurückschleift, so greift dagegen der daneben herlaufende Roman „Edwiesen“ von Robert Byr in das Leben der Gegenwart hinein, insbesondere in das leider schillernde Leben, das in gewissen Wiener Kreisen an der Tagesordnung ist. Unter heraufschend blühenden Blumen glauben wir da und dort eine glühende Ratter hervorzujagen zu sehen, und mit einem Gefühle, in welchem bestückender Zauber und bange Erwartung sich mischen, harret der Leser spannungsvoll der ferneren Entwicklung der Dinge. An diese beiden großen Romane reiht sich ein reichhaltiges und abwechslungsreiches Feuilleton an. Allen unseren Lesern, welche sich eine gelegene und zugleich billige Unterhaltungslektüre zu verschaffen wünschen, sei die „Deutsche Romanbibliothek“ bestens empfohlen. (Preis vierteljährlich 2 Mark, das 14tägige Heft 35 Pfennig.)

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 7. November. IV. Quartal. Aenderung der Abonnements-Nummer. 122. Abonnements-Vorstellung. **Der Trompeter von Säckingen.** Oper in 3 Akten, nebst einem Vorspiel. Mit autorisirter theilweiser Benützung der Idee und einiger Originallieder aus J. Victor v. Scheffel's Dichtung von Rudolf Bunge. Musik von Victor E. Neßler. Anfang 6 Uhr. Ende nach halb 10 Uhr.

Dienstag den 9. November. IV. Quartal. 121. Abonnements-Vorstellung. **Die Walküre.** In drei Aufzügen von Richard Wagner. Anfang 6 Uhr.

Mittwoch den 10. November. Theater in Baden. 4. Abonnements-Vorstellung. Zum ersten Male: **Die guten Freunde (Nos Intimos).** Lustspiel in 4 Akten von Victor Sardou. Für die deutsche Bühne bearbeitet von H. Laube. Anfang 7 Uhr.

Festhalle Karlsruhe.

Montag den 8. November 1886, Abends 8 Uhr,

CONCERT

zu Gunsten des

Scheffeldenkmals in Karlsruhe,

gegeben von den

vereinigten Männergesangsvereinen der Residenz,

unter Leitung des Herrn Musikdirektors **Alexander Adam**

und unter gefälliger Mitwirkung der Großh. Hofopernsängerin **Fr. Fritsch**, der Herren Hofopernsänger **Planck** und **Rosenberg**, des Herrn Hofkapellmeisters **B. Kachner**, des Herrn Hofschauspielers **A. Prasch** und der vollständigen **Kapelle des II. Bad. Grenadier-Regiments Nr. 110.**

64.

Preise der Plätze:

Saal, nummerirt M. 2.—, | Parterregallerie M. 1.—,
Saal, nichtnummerirt M. 1.—, | Obere Gallerie M. —50.

Programm und Billets sind von heute ab bei Herrn **Carl Bregenzer**, Großh. Hoflieferant, Kaiserstraße 76, zu haben.

Anfang 8 Uhr, Saalöffnung 7 Uhr.

↔ Eingang für alle Plätze durch das Hauptportal. ↔

2.1.

Grosser Museumssaal.

Donnerstag den 11. November 1886, Abends 7 Uhr,

Populäres Konzert

des **Violinvirtuosen Maurice Dangremont** und des **Fürstl. Schwarzburg. Hofpianisten Paul Eckhoff**, unter Mitwirkung der **Konzert-Sängerin Fräulein Lilli Karen.**
Saal 2 Mark. Gallerie 1 Mark.
Billets in der Musikalienhandlung von **L. Fr. Schuster.**

Eintracht.

Samstag den 6. November 1886

Tanzunterhaltung.

Anfang 8 Uhr. Ende 1 Uhr.

Der Vorstand.

2.2.

Kinderconfection.

Hierdurch beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich unter heutigem Tage

38 Waldstraße 38

ein Spezialgeschäft für Kindergarderobe

errichtet habe.

Mein reichassortirtes Lager enthält fertige Kleidchen und Mäntel für Kinder jeden Alters; auch werden solche in kürzester Zeit nach Maas angefertigt. Für guten Schnitt und solide Arbeit wird garantiert.

3.2.

L. Fritsch.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebot:

5. Nov. Johann Berg von Wehlheim, Diener hier, mit
Elisabetha Stöcker von Sulzfeld.

Todesfälle:

4. Nov. Emilie, alt 16 Tage, Vater Schmid's Geißler.
4. " Emil Raff, Schuhmacher, ledig, alt 25 Jahre.

Auszug aus dem Kirchenbuch der hiesigen evangelischen Gemeinde.

Getauft:

- 24. Ost. Karl Friedrich, geb. den 3. August, Vater
Karl Appenzeller, Kaufmann.
- 24. " Adolf Friedrich Wilhelm, geb. den 11. Oktober,
Vater Friedrich Meis, Kaufmann.
- 24. " Jada, geb. den 4. Oktober, Vater Albert We-
ber, Waser.
- 24. " Elisabeth, geb. den 14. September, Vater Leo-
pold Hofmüller, Metzler.
- 24. " Elisabetha, geb. den 12. Oktober, Vater Karl
Goelmann, Schneider.
- 23. " Deslar Karl, geb. den 10. Oktober, Vater Karl
Götte, Kaufmann.
- 28. " Friedrich Heinrich Jakob, geb. den 3. Oktober,
Vater Friedrich Keller, Oltrockerheber.
- 30. " Hedwig Julie, geb. den 5. September, Vater
Wilhelm Boländer, Kaufmann.
- 31. " Friedrich Philipp, geb. den 8. Oktober, Vater
Gustav Avenmar, Metzler.
- 31. " Rosa Friederike, geb. den 22. August, Vater
Friedrich Fröscher, Waser.
- 31. " Sofie Mina, geb. den 4. Oktober, Vater Au-
gust Deuler, Magazinarbeiter.
- 31. " Pauline Elise Emma, geb. den 18. September,
Vater Karl Mayer, Metzler.
- 31. " Luise, geb. den 19. Oktober, Vater Wilhelm
Sohn, Metzler.
- 31. " Hans, geb. den 21. September, Vater Johann
Manger, Vergolter.
- 31. " Friedrich Edward, geb. den 18. September, 14.
Vater Friedrich Eberhardt, Schneider.
- 31. " Friedrich, geb. den 4. Oktober, Vater Friedrich
Holzerer, Möbeltransporteur.
- 31. " Karl Albert Christian, geb. den 24. Februar, 16.
Vater Christian Wöhringer, Schreiner.
- 31. " Friedrich Albert, geb. den 11. September, Va-
ter Ludwig Pfefferle, Bildhauerhändler.
- 31. " Luise Sofie, geb. den 21. Juni, Vater Hein-
rich Kappeler, Fabrikant.
- 31. " Bertha, geb. den 6. April 1885, Vater Wil-
helm Kretschmar, Hof-Schirmfabrikant.

Getraut:

- 2. Ost. Jakob Schimm von Bergbaufen, Tagelöhner,
mit Theresia Kessler von Weibern.
- 2. " Friedrich Beltmann von Halsenbaufen, Schuh-
macher, mit Karoline Kallenstein von Berg.
- 2. " Jakob Vud von Gondelsheim, Schneider, mit
Regine Enghofer von Knittlingen.
- 2. " Karl Weber von Karlsruhe, Schriftfeger, mit
Elisabetha Schläger von Karlsruhe.
- 2. " Wilhelm Schäfers von Gillingen, Schriftfeger,
mit Sofie Sallmann von Weiberg.
- 5. " Karl Kornmüller von Ruppurr, Oppfer, mit
Marparetha Köderer von Schönau.
- 7. " Karl Grimm von Kastenhausen, Kesselmacher,
mit Marie Humbarger von Kastenhausen.
- 7. " Ernst Orchner von Kabinan, Drechsler, mit
Luise Bauer von Giesental.
- 7. " Friedrich Klein von Karlsruhe, Schreiner, mit
Luise Mayer Wittwe, geb. Mayer, von
Karlsruhe.
- 7. " Emil Dörner von Lahr, Assistent, mit Selma
Schmidt von Karlsruhe.
- 7. " Johann Alchese von Lamersheim, Hauptlehrer,
mit Emilie Weis von Gisingen.
- 7. " Ferdinand Haas von Kuckheim, Landwirt, mit
Emilie Nees von Kuckheim.
- 9. " Jakob Kneil von Birnmasens, Schneider, mit
Koroline Rindorfer von Rheinweiler.
- 9. " Hermann Vogel von Pforzheim, Kaufmann,
mit Bertha Weis von Karlsruhe.
- 12. " Wilhelm Klauer von Wambach, Friseur, mit
Elise Guters von Weikardt.
- 12. " Heinrich Braun von Ockmersheim, General-
agent, mit Anna geb. Gisinger von Lffenburg.
- 12. " Ernst Blum von Karlsruhe, Kaufmann, mit
Albertine Stiegeler von Karlsruhe.
- 14. " Siegfried Freyher von Jedlig-Neulich von
Lieshartmannsdorf (Schlesien), Premier-
Leutnant, mit Luise Freyher von
Seldeneck von Karlsruhe.
- 14. " Ludwig Reimold von Gagglingen, Pfarrer, mit
Anna Etzel von Thengen.
- 14. " Philipp Fränkle von Königebach, Metzler, mit
Regine Fänkle von Königebach.
- 16. " Heinrich Blum von Wöhringen, Küfer, mit
Amalie Dellinger von Nassau.
- 16. " Gustav Müller von Karlsruhe, Dreher, mit
Anna Klunpp von Karlsruhe.
- 16. " Max Raupp von Kintheim, Landwirt, mit
Bertha Kessler von Kintheim.
- 19. " Karl Ruf von Gagglingen, Küfer, mit Frieda
Neid von Gagglingen.
- 21. " Lt. Gustav Müller von Grödingen, Landwirt, mit
Christiana Appenzeller von Grödingen.
- 21. " Robert Bentler von Nassau, Oberamtmann,
mit Mathilde Sachs von Karlsruhe.
- 21. " Karl Senf von Bernburg, Schreibgehilfe, mit
Karoline Bed von Horstenberg.
- 21. " Heinrich Böckl, von Weiskirchen, Badträger,
mit Katharina geb. Senner von Weiskir-
chen.
- 23. " Arthur Böhm von Weiskirchen, Architekt, mit
Luise Weis von Karlsruhe.
- 23. " Adam Schmidt von Neckarbischofsheim, Bahn-
arbeiter, mit Frieda Senf von Nassau.
- 23. " Ludwig Staab von Ingelheim, Schneider, mit
Sofie Knab von Karlsruhe.
- 23. " Gustav Kändler von Durlach, Kaminsfeger, mit
Magdalena geb. Schenkel von Durlach.
- 23. " Christian Roser von Rappennau, Bahnarbeiter,
mit Marie Klattig von Dürrenmünz.
- 26. " Philipp Billmann von Neckarbischofsheim, Zug-
meister, mit Luise Winkler von Karlsruhe.
- 26. " Richard Graf v. Beer v. Schönburg-Glauchau
von Berlin, mit Ida v. Fabrice von Begau.
- 23. " August Reinhold von Baden, Metzler, mit Bar-
bara Büch von Ruppurr.
- 22. " Georg Hoffmann von Waldenbuch, Wirt,
mit Barbara Frey von Weiberg.
- 23. " Georg Höber von Altenbach, Friseur, mit Ber-
tine Herrmann von Karlsruhe.
- 23. " Ludwig Huber von Gagglingen, Länger, mit
Emma Mohr von Gagglingen.
- 30. " Karl Ruf von Karlsruhe, Schriftfeger, mit
Emma Federlechner von Weiberg.
- 30. " Wilhelm Schaller von Gagglingen, Schuhmacher,
mit Friedrike Lise von Weiskirchen.
- 30. " Karl Hoffmann von Unterdörschlag, Schar-
macher, mit Luise Klein von Weiskirchen.
- 30. " Karl Dorward von Weiskirchen, Laster, mit Emma
Hauser von Gagglingen.
- 30. " Philipp Hohl von Weiskirchen, Schneider, mit
Maria Schöffler von Weiskirchen.
- 30. " Georg Lang von Gagglingen, Postbote, mit
Luise geb. Schmalzhauf von Weiskirchen.
- 30. " Hermann Brannath von Weiskirchen, Zimmer-
mann, mit Christiane Carlsfelder von
Weiskirchen.
- 30. " Paul Obenaus von Gera, Schriftfeger, mit
Elise Heinrichs von Karlsruhe.
- 30. " Philipp Stapp von Weiskirchen, Schreiner, mit
Luise Moser von Weiskirchen.

Folgt ein Zweites Blatt.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.